

**Die Interessengemeinschaft für einen lebenswerten Ortskern informiert:
"Stadtumbau und Hintergründe" in der Homepage, jetzt neu**

Die Pandemie ging auch an IGOR nicht spurlos vorbei. Geplante Veranstaltungen sowie die Jahreshauptversammlungen 2020 und 2021 mussten aufgrund der Kontaktsperren ausfallen. Interessante Entwicklungen im Ortskern gingen in den Wirren unter bzw. kamen in der Berichterstattung der örtlichen Presseorgane zu kurz.

Die Verantwortlichen haben sich deshalb entschlossen, alle Mitglieder und interessierte Bürger zum Thema Stadtumbau auf der IGOR Homepage mit einer eigens dazu geschaffenen Rubrik zu informieren. Der Zugang ist ganz einfach: "IGOR Ober-Roden" ins Internet eingeben und schon wird die Startseite der IGOR Homepage aufgeschlagen. Über die Rubrik "Stadtumbau Ober-Roden" wird man nach einem einfachen Klick zu den Neuigkeiten dieses auf über zehn Jahre dauernden Vorhabens geführt. Wir weisen gerade jetzt auf diese neue Rubrik hin, denn zurzeit startet die große städtische Online Umfrage, in der jeder Bürger Rödermarks seine Meinungen und Wünsche zu den bestehenden Plätzen im Ortskern von Ober-Roden artikulieren kann. Gerade die IGOR-Mitglieder bzw. die Bewohner des Ortskerns sollten sich jetzt unbedingt aktiv einbringen. Bitte nutzt diese Chance.

Nicht ohne Stolz möchte IGOR anmerken, dass zu dieser neuen städtischen Umfrage schon vor fünf Jahren bedeutende und auch wegweisende Vorarbeiten von IGOR gemacht wurden. Man erinnere sich an die große Umfrage 2015 unter dem Titel "Analyse und Schritte zur Gestaltung eines attraktiven und lebenswerten Ortskernes von Ober-Roden", in der über 600 Bürger des Ortskernes sich äußern konnten. Eine 20-prozentige Rücklaufquote brachte beeindruckende Erkenntnisse für die verantwortlichen Kommunalpolitiker. Die Auswertung dieser Umfrage zeigte drei Kernthemen als Schwerpunkte auf, die den Ortskernbewohnern auf dem Herzen lagen. Den Kommunalpolitikern wurde mit in den politischen Alltag gegeben, sich um die Gestaltung der Plätze, die innerstädtischen Verkehrssituation und die Sauberkeit im Ortskern zu kümmern. IGOR ist es mit zu verdanken, dass eine durchgehende verkehrsberuhigte 30 km/h Zone in der Frankfurter und Dieburger Straße eingeführt wurde. 2016 wurde dann das Kernthema "Erarbeitung eines Nutzungs- und Gestaltungskonzeptes für die Plätze und besseren Erlebbarkeit der Rodau im Ortskern" von IGOR maßgebend vorangetrieben und schließlich dem damaligen Bürgermeister Kern und dem damaligen 1. Stadtrat Rotter erste Ideen und Gestaltungsideen vorgestellt. Die Ergebnisse flossen ins heutige Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (kurz ISEK) ein und sind in der Homepage detailliert dargestellt. Dem überaus Interessierten möge die Ausarbeitung auch ein kleiner Wegweiser durch die neuere Umfrage sein. Viele Fragen werden bekannt vorkommen. Neu ist jetzt, dass sich Gesamtrödermark an der Umfrage beteiligen kann. Sind wir gespannt, ob von der damaligen Umfrage abweichende Erkenntnisse zutage treten werden.

Ein weiterer Punkt des Stadtumbau-Projektes ist das Thema "Anreizprogramm für die Bürger". Stadt und Land wollen damit die Bürger fördern, wenn sie ihre Anwesen modernisieren wollen. IGOR hat seine Sichtweisen und Hinweise in einer mehrseitigen Ausarbeitung dem städtischen Fachbereich und dem Bürgermeister präsentiert. IGOR plädierte darin für eine massive Vereinfachung des gesamten Prozesses und wies auch auf Widersprüche hin. Sind wir gespannt, was letztlich in das Programm aufgenommen bzw. korrigiert werden wird.

Dies alles kann in der IGOR Homepage WWW.BI-IGOR.DE detailliert nachgelesen werden. Reinschauen und schließlich mitmachen ist die Devise. Viel Spaß dabei.

1. Sprecher: Ernst Schäck, 63322 Rödermark, Geraer Str. 9, Tel. 06074/881196
2. Sprecher: Arno Mieth, 63322 Rödermark, Obergasse 17 Tel. 06074/96255